Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 17 (1924)

Heft: [1]: Schülerinnenkalender

Rubrik: Atemzüge des Menschen in der Minute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Atemzüge des Menschen in der Minute

Neugeborenes Kind 50 Atem3üge	
Kind von 6 Jahren 25 Atemzüge	
Erwachsene in Ruhe 18 Atemzüge	
Erwachsene bei mäßiger Arbeit 25 Atemzüge	
Erwachsene bei starter Anstrengung 60 Atemzüge	
Erwachsene bei Erstrantung der Lunge 40 Atemzüge	

Diese graphische Darstellung zeigt, daß die Atmung sich dem Sauerstoffbedürfnis anpaßt. Ist z. B. bei der Cungenentzünsdung ein Teil der Cunge außer Tätigkeit, so wird durch häusisgere Atmung dennoch genug Cuft zugeführt, um das Ceben zu erhalten. — Weil bei der normalen Atmung stets noch ein Teil der eingeatmeten Cuft in den Cungen zurückbleibt, soll man zeitweilig besonders tief ausatmen, um eine vollständige Cuftserneuerung zu bewirken. Übe diese Cuftgymnastik vor allem draußen in freier Natur und mache auch vorteilhaft begleitende Armbewegungen. Anleitungen findest du in allen Buchhandlungen. Alle Turner und Renner behelfen sich durch passende tiefe Atemübungen. Selbstverständlich sollen die Wohnräume auch so bemessen sein, daß sie einen längeren Aufenthalt ohne Nachteil gestatten. Man rechnet 20 Kubikmeter Cuftraum pro Person. Ist dieses Derhältnis nicht erreicht, muß häufig gelüftet werden.